

Merkblatt für Honorarkräfte – Informationsblatt zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Artikeln 13 und 14 Europäischer Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher ist die Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Schule und Bildung, Merowingerplatz 1, 40225 Düsseldorf, Tel.: 0211/899-1

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf, Marktplatz 3, 40213 Düsseldorf, Telefon: (0211) 89-91, E-Mail: datenschutz07@duesseldorf.de

2. Wo finde ich die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter DatenschutzGanztag@duesseldorf.de

3. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Qualifikationsnachweise), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, Steuernummer), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Vertragsverhältnis (ggf. Vorstrafen durch Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis). Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen bei der Begründung des Vertragsverhältnisses oder während des Vertragsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die Datenverarbeitung dient der Begründung, Durchführung und Beendigung des Auftragsverhältnisses.

5. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Daneben kann Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO (z. B. bei Fotoaufnahmen, Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Auftraggeberin insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO. Soweit erforderlich verarbeiten

wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Auftraggeber erforderlich ist.

Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Auftragnehmers (SEPA-Zahlungsträger)

7. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen steht weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu. Ihnen steht das Widerspruchsrecht zu. Diese Rechte sind in den §§ 15 – 21 DS-GVO geregelt.

8. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf

9. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

10. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Es besteht keine Absicht Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.